

## Geistlicher Impuls für den Buß- und Betttag 2021, 17: November

Für die evangelischen Christen ist der Buß- und Betttag ein Tag, der zur Besinnung einlädt, dazu, eine kritische Bilanz über das eigene Leben zu ziehen, der Neuorientierung ermöglichen will. Dabei gehen individuelle und gesellschaftliche Dimension Hand in Hand. Für das Jahr 2021 steht über dem Buß- und Betttag, der leider nur noch in Sachsen ein gesetzlicher Feiertag ist, das Motto „Alles wieder gut?!“ Vor dem Hintergrund der vergangenen Pandemie-Monate ergeht die Einladung, über den gegenwärtigen Zustand von Mensch und Gesellschaft nachzudenken und mit allem Belastenden, aber auch mit dem, was gelungen und gut gegangen ist, zu Gott zu kommen und sich ihm anzuvertrauen. Er fragt den Menschen „Wie geht es dir?“ und erwartet eine ehrliche Antwort.

Vor Gott braucht sich keiner zu verstecken, vor ihm können und dürfen wie sein, wie wir sind, mit allem, was uns ausmacht, was uns bedrückt, worüber wir uns freuen und wofür wir dankbar sind. All das nimmt er entgegen und birgt es in seiner unendlichen Liebe.

Im Gebetsheft zum Buß- und Betttag 2021 findet sich dazu folgende Meditation aus der Feder von Lars Hillebold (das Heft zum Download gibt es hier: [Buß- und Betttag \(busstag.de\)](http://busstag.de) )

Alles wird gut! Wird alles gut?  
Wie ich es drehe und wende,  
Glauben und Zweifel bleiben beieinander.  
Alles wird gut?!  
So ähnlich. So nah. So ehrlich.  
Alles wird gut  
flüstert der Segen  
Mut in meine Seele  
liegen Hände auf  
Kopf und Herz  
strömt Kraft  
durch meinen Schmerz  
sanft mit fremder Wucht  
gegen meine Angst



Alles wird gut?  
Alles wird gut!  
Manches Zeichen dreht sich am Ende und erinnert, wie anfangen geht:  
UND SIEHE, ES WAR SEHR GUT!